



MYTHEN ODER FAKTEN

Die Lehrperson notiert die Anzahl der Kinder in den leeren Feldern (Icon Daumen hoch/Daumen runter)

Sequenz
Vorbereitung



Sequenz
Nachbereitung



1. Rinder und Kühe sind unterschiedliche Tiere. **Falsch**

2. Das Rind ist ein ganz kleines Tier. **Falsch**

3. Das Melken tut den Kühen weh. **Falsch**

4. Das natürliche Futter von Rindern ist Gras. **Richtig**

5. Das Lebensmittel Milch kann den Körper auch ohne andere Nahrung einige Zeit versorgen. **Richtig**

6. Aus Milch wird zum Beispiel Butter, Käse oder Joghurt gemacht. **Richtig**

7. Milch ist nur ein Getränk. **Falsch**

8. Eine Milchkuh wird in der Regel zweimal am Tag gemolken. **Richtig**

9. Heumilch kommt nicht von Kühen, sondern wird aus Heu gemacht. **Falsch**

10. Damit eine Kuh gemolken werden kann, muss zuerst ein Kalb geboren werden. **Richtig**

11. Milch hat wichtige Nährstoffe für das Wachstum von Kindern und Jugendlichen. **Richtig**

DIE MILCH

Sequenz
Vorbereitung



Sequenz
Nachbereitung



12. Wenn eine Kuh keine Milch mehr gibt, wird sie geschlachtet und das Fleisch verwertet. **Richtig**



13. Ein Kalb wiegt bei der Geburt ungefähr 40–50 kg. **Richtig**



14. Nur männliche Rinder (Stiere) haben Hörner.
Weibliche Rinder (Kühe) nicht. **Falsch**



15. Im Sommer frisst eine Milchkuh bis zu 100 kg Gras. **Richtig**



16. Kühe, die Bio-Milch geben, dürfen keinen Tag ins Freie,
damit sie sich nicht verletzen. **Falsch**



17. Das Kalb wird spätestens am zweiten Tag nach der Geburt
von seiner Mutter getrennt und bekommt als Nahrung Milch
oder einen Milchersatz. **Richtig***



18. Die Milch wird nach dem Melken direkt in Milchflaschen
gefüllt und so im Geschäft verkauft. **Falsch**



19. In der Milch sind von Natur aus wertvolle Vitamine,
Mineralstoffe wie Kalzium und andere Nährstoffe enthalten.
Richtig



20. Bergwiesen sind für die Rinder sehr unpraktisch. Sie werden
daher nur im Flachland gehalten. **Falsch**



21. Wenn das AMA-Gütesiegel auf der Milchpackung ist, müs-
sen die Milchkühe von denen die Milch kommt in Österreich
aufwachsen, leben und gemolken werden. Auch die Verarbei-
tung und Verpackung finden in Österreich statt. **Richtig**



22. Immer mehr Milchbäuerinnen und -bauern hören mit ihrem
Betrieb auf und suchen sich eine andere Arbeit. **Richtig**



* Die dargestellte Form der Kälberaufzucht ist in Österreich weit verbreitet.
Es gibt jedoch auch Betriebe, bei denen Kälber länger bei der Mutterkuh oder einer Ammenkuh bleiben.